

Bewegung im Alltag – wo Menschen leben und arbeiten

3. Präventionskongress des Deutschen Forums Prävention und Gesundheitsförderung (DFPG)

Berlin | 23. Januar 2007

10.30 Uhr - 16.15 Uhr
Hotel »Maritim pro Arte«
Friedrichstr. 151 | 10117 Berlin

Online anmelden unter:
www.forumpraevention.de

Der Kongress wird veranstaltet vom
Bundesministerium für Gesundheit.

10.30 - 12.45 Uhr Plenum (I)

Moderation: Petra Schwarz

Eröffnungsansprache der Bundesministerin für Gesundheit Ulla Schmidt

Gesundheit und Bewegung

Prof. Dr. med Dr. phil. Winfried Banzer,
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Bewegungsförderung in Europa:

Erfahrungen und Strategien

Prof. Dr. Brian Martin, MPH, Eidgenössische Hochschule für
Sport Magglingen, Bundesamt für Sport (BASPO), Schweiz

Film zur Kampagne des BMG »Bewegung und Gesundheit – jeden Tag 3000 Schritte extra«

12.45 - 13.15 Uhr Mittagspause mit Bewegungsangebot

13.15 - 14.45 Uhr Posterausstellung mit Präsentation der Projekte
in drei parallelen Foren

Forum »Kinder und Jugendliche«:

Moving Kids – Bewegungsförderung in gestaltbaren Umwelten

Ivo Hoin und Martin Legge, Hamburger Forum Spielräume im
Institut für urbane Bewegungskulturen e.V.

Förderung körperlicher Aktivität im Kindesalter – die Kinder-Bewegungspyramide

Dr. Dr. Christine Graf, Deutsche Sporthochschule Köln

Bewegung fördern – Unfälle vermeiden: Gute Beispiele machen Schule

Inke Ruhe, BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V. Bonn

Das Projekt AOK-Walking Bus – der aktive Schulweg

Dr. Michael Tiemann, AOK Westfalen-Lippe

Forum »Stadtteil / Kommune«:

Fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt: Modellprojekte des Umweltbundesamtes

Bernhard Specht, Umweltbundesamt Berlin

Erfolgsfaktoren bewegungsförderlicher Wohnumgebungen – gute Praxis in Europa

Matthias Braubach, WHO Europäisches Zentrum für
Umwelt und Gesundheit Bonn

Vereinsentwicklung durch Gesundheitssport. Ein Modellprojekt.

Dr. Ulrich Schwabe, Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-
Anhalt e.V., Michael Vogel, Kreissportbund Quedlinburg

»Junge Familien in Schwung«
Ein Netzwerkprojekt aus Bremen
Christian Dirbach, Bremer Turnverband
Dr. Bernward Fröhlingdorf, Berufsverband
der Kinder- und Jugendärzte Bremen

Forum »Betrieb«:

Gesundheitsprävention durch Bewegung: Mitarbeiterprogramme am DaimlerChrysler Standort Sindelfingen

Heico Schneider, DaimlerChrysler AG

Möglichkeiten der Bewegungsförderung in Kleinstbetrieben – ein Beispiel aus dem Parkettlegerhandwerk

Klaus Brandenburg, Fa. Brandenburg
Stefan Ammel, IKK Nordrhein

Projekt »Bike + Business« – die Wirtschaftsregion Frankfurt/Rhein-Main kommt in Bewegung

Joachim Hochstein, Planungsverband Ballungsraum
Frankfurt/Rhein-Main

Bewegungsförderung als Bestandteil des integrierten betrieblichen Vorsorgekonzeptes

Dr. Annette Gäbler, Airbus Deutschland GmbH

14.45 - 15.00 Uhr Kaffeepause

15.00 - 16.15 Uhr Plenum (II)

Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung – Hintergründe, Konzepte, Qualität

Prof. Dr. Klaus Pfeifer, Friedrich-Alexander Universität
Erlangen

Podiumsdiskussion

»Wie kommt Bewegung in den Alltag?«

mit:

- Prof. Dr. Brian Martin, Eidgenössische Hochschule
für Sport Magglingen
- Dr. Michael Tiemann, AOK Westfalen-Lippe
- Matthias Braubach, WHO Büro Bonn
- Heico Schneider, DaimlerChrysler AG Sindelfingen
- Prof. Dr. Klaus Pfeifer, Friedrich-Alexander Universität
Erlangen

Moderation: Petra Schwarz

Stand: 13. 12. 2006